

Jungs setzen sich in Szene

NÄHEN UND PRÄSENTIEREN

Am Schulischen Brückenangebot (10. Schuljahr) des Kantons Zug finden zum Schuljahresabschluss verschiedene 2-Tages-Module statt. Die Lernenden können sich selber für Module entscheiden, solange es in diesen freie Plätze gibt. Ansonsten werden sie eingeteilt. So sind einige Jungs zwangsmässig dem Modul «Taschen nähen» zugeteilt worden. Ein Lernender hat sich so darüber entsetzt: «He spinnsch, ich bi keis Wiib, und ich näihe kei Täsche!» Zur gleichen Zeit üben sich andere Lernende im Fotografieren. Ideal, um die «Taschen-Jungs» am ersten Tag mit ihrer Lieblingstasche und am zweiten Tag mit der neuen, selbst genähten Tasche ablichten zu lassen.

STUFE

10. Schuljahr

DAUER

2 Tage, 16 Zeiteinheiten

MATERIAL

Packpapier, Karton, Klebeband, Kunststoffplane, Rucksackstoff, Netzplane, Fäden, Ösen, Druckknöpfe, Kordeln, Klett

QUELLEN

DITTLI, Viktor/SPÄNI, Lisa et al. (2009): Werkweiser 3. Schulverlag: Bern, S.79–S.98.

DONATH, Uta (2010): Recycled. Bern: Haupt.

NANI, Coldine/HEINTZE, Nadine (2011): Taschen für Fashionistas. Bern: Haupt.

AOKI, Shoichi/SANDERS, Mark. (2001). Fruits. London: Phaidon.

IM INTERNET

Porträt der Entwickler der FREITAG-Taschen: www.srf.ch

Inspirationen fürs Fotoshooting: www.powerhousemuseum.com/exhibitions/fruits.php

LERNZIELE / KOMPETENZEN

- Verschiedene Funktionen von Taschen erkennen und deren Wirkung benennen können.
- Funktionen von Taschen analysieren und daraus Erkenntnisse für die eigene Tasche ableiten und nutzen.
- Formale Aspekte und Farbkombinationen wahrnehmen, begründen und bewusst anwenden.
- Die realisierte Tasche in Form eines Fotoshootings präsentieren.

AUFGABE

Du entwickelst, planst und nähst eine persönliche Tasche. Soll dich in Zukunft ein Rucksack, eine Sport-, Bade-, Einkaufs-, Golf-, Hand- oder Badetasche begleiten? Wir untersuchen verschiedene Taschen auf ihre Funktionen und Konstruktionen. Das wird dich beim Skizzieren deiner Ideen, beim Herstellen von Modell und Schnittmuster unterstützen. Welche Farben, Materialien und Formen sind jetzt im Trend? Deine neue Tasche wirst du am Schluss des Moduls in Form eines Fotoshootings präsentieren.

VORGEHEN – PRÄSENTIEREN

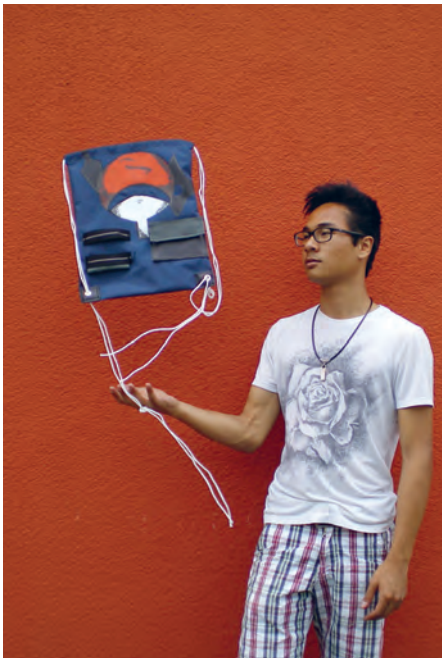
- Die Lernenden bringen am ersten Tag ihre Lieblingstasche mit. In Form eines Fotoshootings stellen sie ihr Lieblingsstück vor. Ein zusätzliches Mitbringsel, wie ein Skateboard oder ein Hut, der für den Ausgang getragen wird, kann dabei helfen, sich in Szene zu setzen. Lernende aus dem Modul Fotografie lichten die «Taschen-Jungs» ab.
- Wir betrachten und beraten. Weshalb wird eine Tasche zum Lieblingsstück? Wie wirken die Fotos? Was zeigen sie? Was sind die Schwerpunkte in der Werbung von Taschen?
- Am Ende des Moduls rücken sich die Jungs mit der neuen Tasche nochmals ins rechte Licht und werden so von Kolleginnen und Kollegen fotografiert. Sie sind stolz auf ihre Produkte.

BEGUTACHTEN

Beim Fotografieren im Freien will es der Zufall, dass sich eine ältere Dame beim Vorbeigehen für das Tun und Handeln vor Ort interessiert. Sie bestaunt die genähten Taschen und Rucksäcke und hört den jungen Männern wachsam zu, wie sie übers Herstellen und Realisieren erzählen. Sie ist beeindruckt von Flavios eingnähtem Reissverschluss, das sei nicht einfach, sie selber habe lange als Schneiderin gearbeitet. Und das eine Etui sei sicher praktisch, da könne doch der angehende Zimmermann sein Znüni sorgsam verpackt mit zur Arbeit nehmen, meint sie.



Als Einstieg setzen sich die Teilnehmer mit ihrer (gekauften) Lieblingstasche ins Szene.



Jeder «backbag» ist ein Unikat – entweder bemalt oder mit Applikationen verziert.

